

Schwyz, 27. Juli 2023

Kleine Anfrage KA 15/23: Geplante Unterbringung von UMA in der Sonne Einsiedeln: Huhn oder Ei?

1. Wortlaut der Kleinen Anfrage

Am 29. Juni 2023 haben die Kantonsräte Roland Lutz, Fredi Kälin und Daniel Kälin folgende Kleine Anfrage eingereicht:

«Ausgangslage: Die geplante Unterbringung von UMA im touristischen Herzen Einsiedelns erfährt eine breite Ablehnung der Bevölkerung und fast aller Parteien, gar der SP.

Die Vorgänge um das Zustandekommen der angedachten Nutzung des Hotels Sonne in Einsiedeln als Unterkunft für UMA irritieren. Die Berichterstattung in den Medien ist widersprüchlich hinsichtlich Aussagen der involvierten Parteien, ob Huhn oder Ei am Anfang des Zustandekommens stehen. Man fragt sich: Wer hat was, wann gemacht?

Fragen an den Regierungsrat:

- 1. Wurde seitens Bezirksrat Einsiedeln - oder eines Mitgliedes desselben - dem Regierungsrat zur Kenntnis gebracht, dass das Hotel Sonne für eine allfällige Nutzung als Flüchtlingsunterkunft sich anbieten würde? Ja oder Nein?*
- 2. Falls Ja: Wann und wer war es?*

Für die Beantwortung danken wir im Voraus.»

2. Antwort des Volkswirtschaftsdepartements

2.1 Frage 1: Wurde seitens Bezirksrat Einsiedeln - oder eines Mitgliedes desselben - dem Regierungsrat zur Kenntnis gebracht, dass das Hotel Sonne für eine allfällige Nutzung als Flüchtlingsunterkunft sich anbieten würde? Ja oder Nein?

Das Amt für Migration wurde Mitte April von offizieller Seite des Bezirks Einsiedeln schriftlich darauf hingewiesen, dass das ehemalige Hotel Sonne für eine allfällige Zwischennutzung als Unterkunft für Flüchtlinge und Asylsuchende zur Verfügung steht.

2.2 Frage 2: Falls Ja: Wann und wer war es?

Der Kanton stellt ein lösungsorientiertes Vorgehen in den Vordergrund und ist bestrebt, die Beziehungen mit dem Bezirk zu stärken. Aus diesen Gründen verzichten wir aktuell auf die Nennung weiterer Details.

Die Welttheatergesellschaft und das Amt für Migration planen derzeit die gemeinsame Nutzung der Liegenschaft. Die Eingabe beim Bezirk für die Inbetriebnahme ab diesem Herbst befindet sich in Vorbereitung.

Ursprünglich war geplant, das leerstehende Hotel Sonne während einer Übergangszeit von zwei Jahren für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) zu nutzen. Neu soll die Nutzung gemeinsam mit der Welttheatergesellschaft erfolgen. Das Welttheater hat für die bevorstehende Aufführung des Welttheaters im Jahr 2024 Bedarf an Unterbringungsmöglichkeiten, da früher genutzte Räumlichkeiten nicht mehr zur Verfügung stehen.

Im neuen Konzept ist die Zahl der ursprünglich vorgesehenen UMA deutlich reduziert. In drei begleiteten Wohngruppen können insgesamt bis zu 25 Jugendliche untergebracht werden. Die Jugendlichen werden durch die Caritas betreut und besuchen tagsüber externe Ausbildungsstätten. Für das Welttheater kann mit dieser Lösung ein idealer Standort als Treffpunkt und für Events geschaffen werden. Die zusätzlichen Räume werden auch für die Unterbringung von Mitwirkenden und Handwerkern in unmittelbarer Nähe zur Tribüne zur Verfügung stehen. Damit fallen temporäre Bauten weg respektive sie können stark reduziert werden. Die gemeinsame vorübergehende Nutzung des leerstehenden Hotels Sonne durch den Kanton und die Welttheatergesellschaft stellt eine ideale Lösung für beide Seiten dar.

3. Zustellung

Fragesteller; Kantonsratspräsident; Fraktionspräsidenten; Mitglieder des Regierungsrates; Staatschreiber; Sekretariat des Kantonsrates; Beauftragter für Information und Kommunikation; Volkswirtschaftsdepartement; Medien.

Mit freundlichen Grüssen

Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Schwyz

Die Departementsvorsteherin:



Petra Steimen-Rickenbacher, Regierungsrätin

Zustellung an die Medien: 27. Juli 2023